

Informationspflicht nach Art. 13 und Art 14 DSGVO für die Mitarbeiter / Ehrenamtlichen

Der Schutz Ihrer Daten und die Transparenz über deren Verarbeitung ist uns ein sehr hohes Anliegen. Deshalb kommen wir unserer Pflicht zur Information über die Umstände Verarbeitung gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) hiermit nach.

Hinweis: aus Gründen der Lesbarkeit ist das Dokument im Maskulin verfasst. Es sind im Rahmen des Textes alle Geschlechter angesprochen.

Aus der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich für Sie folgende Rechte:

- a. Recht auf Auskunft (siehe Art. 15 DSGVO)
- b. Recht auf Berichtigung (siehe Art. 16 DSGVO)
- c. Recht auf Löschung (siehe Art. 17 DSGVO)
- d. Recht auf Einschränkung der Daten (siehe Art. 18 DSGVO)
- e. Widerspruchsrecht (siehe Art. 21 DSGVO)
- f. Recht auf Datenübertragbarkeit (siehe Art. 20 DSGVO)

Widerrufsrecht: Wenn die Verarbeitung auf Art. 6 DSGVO Absatz 1 Buchstabe a oder Art. DSGVO 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, besteht das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bisher verarbeitete Daten bleiben vom Widerruf unberührt.

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten: Datenbeschützerin GmbH, Unterer Sand 9, 94209 Regensburg, E-Mail: sjr-bayreuth.dsb@datenbeschuetzerin.de, Tel: 09921 22 88 9000

Es besteht für Sie das Beschwerderecht gegenüber einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt.

Prof. Dr. Thomas Petri
Postfach 22 12 19, 80502 München
Tel. 089 212672-0
Fax. 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Die verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

Stadtjugendring Bayreuth, Vorsitzende Nancy Kamprad, Dr.-Franz-Str. 6, 95445 Bayreuth, E-Mail: nancy.kamprad@sjr-bayreuth.de

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung des Vertrages

erforderlich oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder dies anderweitig gesetzlich zulässig ist. In diesem Fall ergreifen wir Maßnahmen, um den Schutz Ihrer Daten sicherzustellen, beispielsweise durch vertragliche Regelungen. Wir übermitteln ausschließlich an Empfänger, die den Schutz Ihrer Daten nach den Vorschriften der DSGVO für die Übermittlung an Drittländer (Art. 44 bis 49 DSGVO) sicherstellen.

Die Entscheidung über unsere Vertragsbeziehung beruht nicht auf einer automatisierten Verarbeitung bzw. Profiling, d.h. es findet zur Begründung, Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 DS-GVO statt.

Sollte dieses Verfahren in Einzelfällen eingesetzt werden, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Im Rahmen unserer Kundenbeziehung sind lediglich die personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Kundenbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir ansonsten in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag bzw. das Kundenverhältnis mit Ihnen durchzuführen.

In der Regel erheben wir Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen. Sofern Daten ausnahmsweise aus anderen Quellen stammen, werden Sie darüber gesondert informiert.

1 Verfahren im Rahmen der Personalverwaltung

1.1 Entgeltabrechnung / Sonderzahlungen / Bonus / Aufwandsentschädigung

Um Ihnen Ihr monatliches Gehalt / Ihren Lohn / Ihre Sonderzahlungen / Ihre Aufwandsentschädigung oder einen Bonus zu bezahlen erfassen wir Ihre persönlichen Daten. Speziell benötigen wird dafür bei der Einstellung von Ihnen:

Name, Personalnummer, Abteilungsinformationen, Staatsangehörigkeit, Adressdaten, Telefonnummer, Geburtsdatum, Geburtsort, Ein- und Austrittsdatum, Lohn- und Gehaltsdaten, Renten- und Sozialversicherungsdaten, Bankverbindung, Zeitbuchungen, Urlaubs- und Krankheitstage, Informationen zum Behinderungsstatus, Vertragsstatus, Altersvorsorge (betrieblich/privat), Bausparverträge, Steuerdaten, Pfändungen.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Die Daten erhalten: Personalsachbearbeiter, Kreditinstitute (zur Durchführung von Gehaltsüberweisungen), bei SV-Fragestellungen Sozialversicherungsträger, Finanzamt, private Versicherungsunternehmen im Rahmen der privaten Altersvorsorge. Für die Lohnabrechnung haben wir einen externen Dienstleister beauftragt: AKDB Bayreuth. Mit dem Dienstleister wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. Für die Lohnabrechnung werden die Daten an Steuerberater übermittelt.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

1.2 Zeiterfassungssystem

Um die Zeiterfassung der Mitarbeiter entsprechend Ihrem Arbeitsvertrag vorzunehmen, erfassen wir folgende Daten: Ihre Buchungsdaten (Ein- und Ausbuchungen), in der Produktion teilweise Auswahl Kostenstelle, Krankheitstage, Urlaubstage, Schulungstage, Berufsschule (bei Azubis), Sonderurlaub, Gleitzeitausgleich. Anbieter des Zeiterfassungssystem ist [Name, Adresse, PLZ, Ort].

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Die Daten erhalten folgende Stellen: Personalabteilung, Führungskräfte der Betroffenen, Betriebsrat, Zeitnachweis für Zeitarbeiter and dessen Zeitarbeitsfirma per E-Mail als PDF an namentliche Ansprechpartner. Mit dem Anbieter des Systems wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

1.3 Kontakt- und Adressverwaltung

Zur Verwaltung der Kontaktinformationen unserer Mitarbeiter speichern wir diese in unserem System. Anbieter des System ist: [Name, Adresse, PLZ, Ort]. Dabei werden folgende Daten verarbeitet: Name, ggf. Ansprechpartner, Adresse, Telefonnummer, Mobilnummer sowie E-Mail-Adresse.

Die Datenerhebung erfolgt auf Grundlage eines berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, um die Kontaktinformationen strukturiert und effizient verwalten zu können.

Zugriff auf das System haben ausschließlich unsere Mitarbeiter. Für den technischen Support wurde der externe Dienstleister [Name, Adresse, PLZ, Ort] beauftragt. Mit dem Dienstleister und dem Anbieter der Verwaltungssoftware wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO geschlossen.

Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

1.4 Personalakte

Zur Verwaltung der Mitarbeiter existiert für jeden Mitarbeiter eine Personalakte in Papierform im Personalbüro. Zudem wird parallel eine digitale Personalakte geführt. Anbieter für die digitale Personalakte ist [Name, Adresse, PLZ, Ort]. Es werden darin Ihr Arbeitsvertrag, Verpflichtungen, Weiterbildungen, Nachweise, Abmahnungen und Kündigungen, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, etc. erfasst.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit dem Anbieter für die digitale Personalakte wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Ausscheiden aus dem Unternehmen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist aufbewahrt.

1.5 Vorlage erweitertes Führungszeugnis (auf den Betroffenen ausgestellt)

Damit Sie für den Jugendring tätig werden dürfen, ist ein aktuell gültiges erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Es wird keine Kopie angefertigt, sondern es findet lediglich

eine Sichtung des Führungszeugnisses statt. Bei der Sichtung wird Ihr Name vermerkt und wann das Führungszeugnis erneut vorzulegen ist.

Danach entscheidet sich, ob eine Anstellung bzw. ein Amtsantritt möglich ist.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Der Jugendring unterliegt der gesetzlichen Verpflichtung, die zukünftigen Mitarbeiter / Ehrenamtlichen vor Einstellung zu prüfen (BZRG).

Ihre Daten werden an keine Dritten weitergegeben. Nach 5 Jahren haben Sie wieder ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

1.7 Vorlage erweitertes Führungszeugnis (auf die Behörde ausgestellt)

Damit Sie für den Jugendring tätig werden dürfen, ist ein aktuell gültiges erweitertes Führungszeugnis vorzulegen. Sofern das erweiterte Führungszeugnis auf die Behörde bzw. den Jugendring ausgestellt ist, hat die Einrichtung das Recht, das Führungszeugnis einzubehalten und zu speichern. Dabei werden Ihr Name, etwaige Einträge und die Frist für die Wiedervorlage gespeichert.

Danach entscheidet sich, ob eine Anstellung bzw. ein Amtsantritt möglich ist.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Der Jugendring unterliegt der gesetzlichen Verpflichtung, die zukünftigen Mitarbeiter / Ehrenamtlichen vor Einstellung zu prüfen (BZRG).

Ihre Daten werden an keine Dritten weitergegeben. Nach 5 Jahren haben Sie wieder ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

1.8 Bestellung und Aushändigung von Arbeitskleidung
Für die Tätigkeitsausübung oder für Messen wird eine Arbeitskleidung an unsere Mitarbeiter ausgegeben. Dazu werden Ihr Name und Ihre Konfektionsgröße, Schuhgröße aufgenommen und die Kleidung daraufhin bestellt.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse das Unternehmen nach außen hin einheitlich zu repräsentieren.

Ihre Daten, zumindest Ihre Konfektionsgröße, werden lediglich an das Unternehmen weitergegeben, bei welchem die Arbeitskleidung bestellt wird.

1.8 Dienstwagenverwaltung inkl. Führerscheinkontrolle

Für unsere Mitarbeiter stellen wir Dienstwagen für geschäftliche Fahrten zur Verfügung. Dabei wird Ihr Name, Fahrzeit, Strecke/Reiseziel, Grund der Fahrt und Belegdaten (z.B. Tanken) in das Fahrtenbuch eingetragen.

Die Führerscheinkontrolle erfolgt durch eine Sichtkontrolle mit meinem Vermerk.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Die Daten werden die Buchhaltung, die Personalsachbearbeiter, den Steuerberater sowie an das Finanzamt übermittelt.

Die Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht bei uns gespeichert.

1.8.1 Bußgeldbescheid

Für den Fall, dass ein Bußgelbescheid beim Arbeitgeber eingeht, werden folgende Daten für die Weiterbearbeitung erhoben: Kennzeichen, Namen, Datum, Höhe des Bußgeldes.

Unsere internen Mitarbeiter ermitteln anhand des Kennzeichens den betroffenen Fahrer. Nach der eindeutigen Zuordnung werden Ihre Daten wieder an die zuständige Bußgeldstelle weitergeleitet.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Eine Speicherung der Bußgelddaten erfolgt nicht.

1.9 Geschäftshandy

Die Mitarbeiter erhalten im Rahmen ihres Arbeitsvertrags Mobiltelefone durch das Unternehmen. Durch ein zentrales Management der Mobilgeräte besteht die Möglichkeit des Zugriffs, der Remote-Sperre oder des Remote-Löschens der Geräte.

Bei einem begründeten Verdacht der vertragswidrigen Nutzung erhält die Geschäftsführung unter Einbeziehung des Datenschutzbeauftragten Nachricht und Einsicht auf die Daten.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Die Daten werden auf die Dauer des Anstellungsverhältnisses und darüber hinaus 3 Monate nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses gespeichert.

1.10 Einsicht in Einzelverbindungsanzeige

Zum Rechnungsabgleich und Abrechnungszwecken kann der Verantwortliche die Einzelverbindungsanzeige anfordern und einsehen. Dabei werden die gewählte Nummer, Anrufdauer und -zeitpunkt eingesehen.

Die Datenverarbeitung beruht auf dem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse die Kosten der Telefonrechnung nachvollziehen zu können.

Die Daten werden nicht an Dritte weitergeben und nach Zweckerreichung gelöscht.

1.11 Reisekostenabrechnung

Wenn Sie betrieblich auf Reisen bzw. unterwegs waren, erfassen wir zur Abrechnung und Kostenerstattung folgende Daten von Ihnen, die Sie uns nach Abschluss der Reise mitteilen: Reisedaten, Fahrt- und Übernachtungskosten, Reisezeiten (Beginn/Ende/Tage/Uhrzeit), Grund der Reise, Ort, Spesenarten, ausgelegte Ausgaben. Die Daten werden in unserem zentralen System verarbeitet. Anbieter des System ist: [Name, Adresse, PLZ, Ort].

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Die Daten werden intern an die Buchhaltung sowie an den externen Steuerberater weitergeleitet und ggf. an Versicherungen. Mit dem Anbieter des System wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Ihre Daten werden bei uns im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

1.12 Schulungs- und Qualifikationsplanung

Wir erfassen Ihre persönlichen Daten zur Planung und Organisation der Weiterbildungsmaßnahmen.

Speziell erheben wir dazu Daten aus dem genehmigten Schulungsantrag, besuchte Schulungen, Weiterbildungen, Name, Kostenstelle, Datum, Anbieter, Kosten der Schulung, Teilnahmebestätigung, Schulungsbewertung und Transfer.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet

(Arbeitsvertrag). Zudem hat der Arbeitgeber ein berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die Mitarbeiter weiter zu qualifizieren.

Die Daten bleiben bei der Personalsachbearbeiter, nachdem sie durch die Führungskraft genehmigt wurden.

Ihre personenbezogenen Daten werden bis zu drei Jahren nach Ausscheiden aus dem Unternehmen aufbewahrt.

1.13 E-Learning Unterweisung für Pflichtschulungen

Die Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: Nachweis und Organisation von Pflichtunterweisungen. Dabei erfassen wir Ihren Namen, die Unterweisung, Tag der Durchführung, Vollständigkeit der Durchführung. Anbieter des E-Learning-System ist: [Name, Adresse, PLZ, Ort].

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Ihre Daten werden bei der Personalabteilung gespeichert und nicht ohne Ihre Zustimmung weitergegeben. Mit dem Anbieter des E-Learning-System wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert. 1.15 Arbeitsschutz / Verbandsbuch

Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen im Bereich des Arbeitsschutzes sowie zur Dokumentation von Erste-Hilfe-Leistungen wird ein Verbandsbuch geführt. Dieses dient der Nachvollziehbarkeit von Vorfällen und der Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Unfallmeldung.

Dabei werden folgende personenbezogene Daten erfasst und verarbeitet: Name der betroffenen Person, Datum und Uhrzeit des Vorfalls, Art und Umfang der Verletzung bzw. gesundheitlichen Beeinträchtigung, durchgeführte Erste-Hilfe-Maßnahmen, Name der helfenden Person.

Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage gesetzlicher Verpflichtungen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit den Vorschriften des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und der Unfallverhütungsvorschriften.

Die Daten werden ausschließlich intern verarbeitet und nur an zuständige Stellen (z. B. Betriebsarzt, Sicherheitsbeauftragte, Unfallversicherungsträger) weitergegeben, sofern dies gesetzlich erforderlich ist.

Die Speicherung erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und wird nach Ablauf dieser Fristen gelöscht. 1.16 Einsatzplan

Zur Koordination werden mehrere Dienstpläne für die verschiedenen Abteilungen/Bereiche angefertigt und im Mitarbeiterbüro/Pausenraum ausgehängt.

Dabei werden Ihr Name und die geplante Schicht dokumentiert und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Verarbeitung Ihrer Daten beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, da der Arbeitgeber ein berechtigtes Interesse hat, die interne Personalbesetzung zu planen und zu organisieren.

Die Dienstpläne werden für ein Jahr bei uns intern aufgehoben und anschließend vernichtet.

1.14 Betriebsunfallmeldungen

Bei Betriebsunfallmeldungen werden Meldungen erstellt, um den Unfallhergang und die Verletzungen zu dokumentieren. Die Meldung erstellen Zeugen des Unfalls oder deren Führungskräfte.

Dabei werden Name, Unfallhergang, Zeugen und Verletzungen dokumentiert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz).

Die Daten werden je nach Schwere des Unfalls weiter gegeben an: Behörden, Berufsgenossenschaften, Versicherungen, Geschäftsführung, Krankenkasse, Arbeitssicherheit und ggf. die Beschäftigtenvertretung.

Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies durch die gesetzliche Aufbewahrungsfrist nötig ist.

1.15 Pflicht- und Gesundheitsuntersuchung

Die Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet: Planung und Organisation der jährlichen Pflicht- und Gesundheitsuntersuchungen.

Dabei erfassen wir die Art der ärztlichen Untersuchung, Adresse, Personalnummer, Rückinfo über die Durchführung der Untersuchung (keine Untersuchungsergebnisse).

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz).

Empfänger bzw. Gruppen/Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten sind der Personalsachbearbeiter, Geschäftsführung sowie der Betriebsarzt.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

Die personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, wurden durch die Personalsachbearbeiter und den Betriebsarzt erfasst.

1.16 Wiedereingliederungsmaßnahmen von Langzeiterkrankten

Bei Langzeiterkrankungen sind wir dazu verpflichtet, den Langzeiterkrankten wieder in den Betrieb einzugliedern.

Dazu werden Name, Angaben zur Krankheit, weitere Vorgehensweisen festgehalten und ggf. Angaben, die der Mitarbeiter zur Krankheit freiwillig macht.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt (Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz). Des Weiteren beruhen die freiwilligen Angaben des Mitarbeiters auf der freiwilligen Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Die Daten werden an die Krankenkasse, Betriebsarzt, Arzt des Beschäftigten und Geschäftsführung weitergegeben.

Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gespeichert.

1.17 Papier- Aktenentsorgung / Datenträgerentsorgung

Es wird die Vernichtung von nicht mehr erforderlichen Papierdokumenten und Datenträgern, auf denen sich personenbezogene Daten befinden, durchgeführt. Damit werden die Löschfristen nach der Aufbewahrungsfrist eingehalten.

Es können sich sämtliche Daten aus dem Kundenverhältnis auf den Dokumenten und Papierträgern befinden.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einer gesetzlichen Forderung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.

Die Datenweitergabe erfolgt an den zertifizierten Entsorger [Name, Adresse], den der Verantwortliche mit der Vernichtung und Entsorgung beauftragt. Mit dem Entsorger wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

1.18 Juleica

Sofern Sie ehrenamtlich für den Jugendring in der Jugendarbeit tätig sind, wird eine Juleica als Anerkennung Ihrer Tätigkeit ausgestellt. Mit der Karte erhalten Sie z.B. Vergünstigen, Rabatte etc. Hierzu werden Ihr Name, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon und E-Mail-Adresse, Qualifikationen und Ehrenamtstätigkeiten erhoben und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem öffentlichen Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO. Der Jugendring hat ein öffentliches Interesse seinen Ehrenamtlichen den Zugang zur Juleica zu vereinfachen.

Ihre Daten werden an den DBJR oder dem BJR übermittelt.

Die Ehrenamtskarte ist für max. drei Jahre gültig. Danach ist eine erneute Beantragung möglich.

1.19 Datenschutzmanagement

Sie können den externen Datenschutzbeauftragten jederzeit per E-Mail info@datenbeschuetzerin.de oder telefonisch unter 09921 88 22 9000 kontaktieren. Dabei wird Ihr Name, Grund der Anfrage, Sachverhalt, evtl. im System hinterlegte Daten des Betroffenen erhoben und gespeichert.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen gestattet (Dienstleistungsvertrag, Arbeitsvertrag).

Eine Weitergabe der Informationen erfolgt nur mit Ihrer Zustimmung.

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie für den Zweck benötigt. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben dabei unberührt.

2 Zutritt /

2.1 Zutrittsschutz (physikalische Schlüsselverwaltung)

Zur Verwaltung, Vergabe der Berechtigung und Dokumentation der ausgehändigten Schlüssel wird eine Übersicht geführt.

Dabei erfassen wir die Mitarbeiternamen, Personalnummer, Schlüsselnummer, Ausgabe- und Rückgabedatum.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse den Zutritt zu regeln.

Die Daten erhalten die Personalabteilung und die zuständige Führungskraft.

Die Daten werden während der Dauer Ihres Anstellungsverhältnisses und werden bis zu einem Jahr nach Ihrem Ausscheiden aus dem Unternehmen gespeichert.

3 Verarbeitung personenbezogener Daten in speziellen IT-Systemen

3.1 PC-Zugang

Um die IT-Ausstattung im Unternehmen zu organisieren, inventarisieren wir die Geräte inkl. Datenbasis zum Support und zur Verwaltung. Dazu benötigen wir Ihren Namen und die Ihnen zugeordneten IT-Geräte, Ihr Account (ohne Passwort) und ggf. weiterführende Informationen, die für die Verwaltung notwendig sind.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Arbeitsvertrag).

Zugriff auf die Daten haben die Mitarbeiter des IT-Dienstleister IT Köstlmeiser & Bauer IT Bindlach. Mit dem externen Dienstleister haben wir einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen. Wir speichern die Daten so lange Sie die IT-Geräte nutzen.

3.2 Kommunikation per E-Mail / Telefon

Um mit Ihnen in Kontakt zu treten, schreiben wir Ihnen eine E-Mail, mit weiterführenden Informationen, zur Bearbeitung Ihrer Anfrage, Ihres Auftrags oder im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbeziehung. Dazu wird Ihre E-Mail-Adresse, der E-Mail-Inhalt und die Historie der Kommunikation erfasst. Die E-Mails werden bei einem externen Dienstleister gehostet. Anbieter ist IONOS. Mit dem Anbieter wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Des Weiteren können wir Sie auch telefonisch über die bei uns hinterlegte Telefon- oder Mobiltelefonnummer anrufen.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglichen Maßnahmen gestattet (Kundenverhältnis, Verträge mit Geschäftspartnern).

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nur, wenn dies mit Ihnen abgestimmt ist oder für den aktuellen Geschäftsvorfall nötig ist.

Ihre Daten werden bei uns auf unseren Systemen im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht gespeichert.

3.3 Kommunikation via WhatsApp

Für die Kommunikation mit unseren Kunden und sonstigen Dritten nutzen wir unter anderem den Instant-Messaging-Dienst WhatsApp. Anbieter ist die WhatsApp Ireland Limited, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland.

Die Kommunikation erfolgt über eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung (Peer-to-Peer), die verhindert, dass WhatsApp oder sonstige Dritte Zugriff auf die Kommunikationsinhalte erlangen können. WhatsApp erhält jedoch Zugriff auf Metadaten, die im Zuge des Kommunikationsvorgangs entstehen (z. B. Absender, Empfänger und Zeitpunkt). Wir weisen ferner darauf hin, dass WhatsApp nach eigener Aussage, personenbezogene Daten seiner Nutzer mit seiner in den USA ansässigen Konzernmutter Meta teilt. Weitere Details zur Datenverarbeitung finden Sie in der Datenschutzrichtlinie von WhatsApp unter: <https://www.whatsapp.com/legal/#privacy-policy> .

Der Einsatz von WhatsApp erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an einer möglichst schnellen und effektiven Kommunikation mit Kunden, Interessenten und sonstigen Geschäfts- und Vertragspartnern (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Sofern eine entsprechende Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt die Datenverarbeitung ausschließlich auf Grundlage der Einwilligung; diese ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die zwischen Ihnen und uns auf WhatsApp ausgetauschten Kommunikationsinhalte verbleiben bei uns, bis Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt (z. B. nach abgeschlossener Bearbeitung Ihrer Anfrage). Zwingende gesetzliche Bestimmungen – insbesondere Aufbewahrungsfristen – bleiben unberührt.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/participant/7735>.

3.4 Telefonanlage

Zugriff auf Telefonprotokolle im Falle des Missbrauchs für Auswertungen. Dabei haben wir Einsicht auf das Endgerät (personenbezogen) und auf die Telefonhistorie.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse die Verfügbarkeit und die Vertraulichkeit des Netzwerks und die der IT-Infrastruktur inkl. Telefonie sicher zu stellen.

Im Falle eines begründeten Verdachts des Missbrauchs erhalten die zuständige Führungskraft, Geschäftsleitung und Datenschutzbeauftragte Einsicht. Für den Support und die Wartung der Telefonanlage wurde ein externer Dienstleister beauftragt: Telekom Bonn. Mit dem Dienstleister wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Verarbeitung für einen Zeitraum von 6 Monaten gespeichert.

3.5 Remoteeinwahl / Home-Office

Für Mitarbeiter, die sich nicht am Standort befinden bieten wir die Einwahl ins Unternehmensnetzwerk mit Ihrer IT-Ausstattung. Dabei erfassen wir automatisiert in den Protokollen zur Einwahl die Anmeldeinformationen (keine Passwörter) und die Einwahldaten (Datum, Uhrzeit, Dauer der Verbindung).

Die Verarbeitung der Daten beruht auf einem Geschäftszweck nach Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse die Verfügbarkeit und die Vertraulichkeit des Netzwerks und die der IT-Infrastruktur inkl. Telefonie sicher zu stellen.

Die Daten werden nicht weitergegeben. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Verarbeitung für einen Zeitraum von drei Monaten gespeichert.

3.6 Druck- und Kopieraufträge

Um die Verfügbarkeit unserer Drucker und Kopierer zu gewährleisten, nutzen wir einen externen Support für Drucker und Kopierer: Hanft Kopiersysteme Kulmbach.

Die Servicetechniker haben dabei ggf. Zugriff auf Druckaufträge, Angaben zur Person auf Druckaufträgen und den Auftraggeber für den Druck.

Die Verarbeitung der Daten beruht auf der Vertragserfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, der die Verarbeitung von Daten zur Erfüllung eines Vertrages oder vorvertraglicher Maßnahmen gestattet (Supportvertrag).

Eine Weitergabe der Daten erfolgt nicht. Mit dem Dienstleister haben wir einen entsprechenden Vertrag zur Einhaltung des Datenschutzes abgeschlossen.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Verarbeitung für einen temporären Zeitraum gespeichert.

3.7 Audio- und Videokonferenzen

3.7.1 Datenverarbeitung

Für die Kommunikation mit unseren Kunden setzen wir unter anderen Online-Konferenz-Tools ein. Die im Einzelnen von uns genutzten Tools sind unten aufgelistet. Wenn Sie mit uns per Video- oder Audiokonferenz via Internet kommunizieren, werden Ihre personenbezogenen Daten von uns und dem Anbieter des jeweiligen Konferenz-Tools erfasst und verarbeitet.

Die Konferenz-Tools erfassen dabei alle Daten, die Sie zur Nutzung der Tools bereitstellen/einsetzen (E-Mail-Adresse und/oder Ihre Telefonnummer). Ferner verarbeiten die Konferenz-Tools die Dauer der Konferenz, Beginn und Ende (Zeit) der Teilnahme an der Konferenz, Anzahl der Teilnehmer und sonstige „Kontextinformationen“ im Zusammenhang mit dem Kommunikationsvorgang (Metadaten).

Des Weiteren verarbeitet der Anbieter des Tools alle technischen Daten, die zur Abwicklung der Online-Kommunikation erforderlich sind. Dies umfasst insbesondere IP-Adressen, MAC-Adressen, Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher sowie die Art der Verbindung.

Sofern innerhalb des Tools Inhalte ausgetauscht, hochgeladen oder in sonstiger Weise bereitgestellt werden, werden diese ebenfalls auf den Servern der Tool-Anbieter gespeichert. Zu solchen Inhalten zählen insbesondere Cloud-Aufzeichnungen, Chat-/ Sofortnachrichten, Voicemails hochgeladene Fotos und Videos, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass wir nicht vollumfänglich Einfluss auf die Datenverarbeitungsvorgänge der verwendeten Tools haben. Unsere Möglichkeiten richten sich maßgeblich nach der

Unternehmenspolitik des jeweiligen Anbieters. Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung durch die Konferenztools entnehmen Sie den Datenschutzerklärungen der jeweils eingesetzten Tools, die wir unter diesem Text aufgeführt haben.

3.7.2 Zweck und Rechtsgrundlagen

Die Konferenz-Tools werden genutzt, um mit angehenden oder bestehenden Vertragspartnern zu kommunizieren oder bestimmte Leistungen gegenüber unseren Kunden anzubieten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Des Weiteren dient der Einsatz der Tools der allgemeinen Vereinfachung und Beschleunigung der Kommunikation mit uns bzw. unserem Unternehmen (berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Soweit eine Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt der Einsatz der betreffenden Tools auf Grundlage dieser Einwilligung; die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

3.7.3 Speicherdauer

Die unmittelbar von uns über die Video- und Konferenz-Tools erfassten Daten werden von unseren Systemen gelöscht, sobald Sie uns zur Löschung auffordern, Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Gespeicherte Cookies verbleiben auf Ihrem Endgerät, bis Sie sie löschen. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben unberührt.

Auf die Speicherdauer Ihrer Daten, die von den Betreibern der Konferenz-Tools zu eigenen Zwecken gespeichert werden, haben wir keinen Einfluss. Für Einzelheiten dazu informieren Sie sich bitte direkt bei den Betreibern der Konferenz-Tools.

Wir setzen folgende Konferenz-Tools ein:

3.7.5 Zoom

Wir nutzen Zoom. Anbieter dieses Dienstes ist die Zoom Communications Inc., San Jose, 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113, USA. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Zoom: <https://explore.zoom.us/de/privacy/>.

Die Datenübertragung in die USA wird auf die Standardvertragsklauseln der EU-Kommission gestützt. Details finden Sie hier: <https://explore.zoom.us/de/privacy/>.

Das Unternehmen verfügt über eine Zertifizierung nach dem „EU-US Data Privacy Framework“ (DPF). Der DPF ist ein Übereinkommen zwischen der Europäischen Union und den USA, der die Einhaltung europäischer Datenschutzstandards bei Datenverarbeitungen in den USA gewährleisten soll. Jedes nach dem DPF zertifizierte Unternehmen verpflichtet sich, diese Datenschutzstandards einzuhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie vom Anbieter unter folgendem Link: <https://www.dataprivacyframework.gov/participant/5728>.

3.7.5.1 Auftragsverarbeitung

Wir haben einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) zur Nutzung des oben genannten Dienstes geschlossen. Hierbei handelt es sich um einen datenschutzrechtlich vorgeschriebenen Vertrag, der gewährleistet, dass dieser die personenbezogenen Daten unserer Websitebesucher nur nach unseren Weisungen und unter Einhaltung der DSGVO verarbeitet.

4 Veröffentlichung von Mitarbeiterdaten

4.1 Veröffentlichung von Beschäftigtenbildern

Zum Zweck der internen und externen Kommunikation sowie zur Förderung unserer Öffentlichkeitsarbeit werden Fotos von Mitarbeitern erstellt und verwendet. Dabei erfassen wir folgende personenbezogene Daten: Name und Bild der betreffenden Person.

Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ein Widerruf der Einwilligung ist jederzeit durch eine formlose Mitteilung möglich. Bereits erfolgte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt.

Bitte beachten Sie, dass veröffentlichte Fotos – insbesondere im Internet – grundsätzlich weltweit abrufbar sind. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Dritte diese Bilder weiterverwenden oder an andere Personen weiterleiten.

Die Daten werden bis zum Widerruf der Einwilligung gespeichert und anschließend gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. 4.2 Geburtstagslisten

Zur Förderung des kollegialen Miteinanders führen wir einen internen Geburtstagskalender. In diesem werden der Name sowie das Geburtsdatum der Mitarbeiter erfasst.

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen durch eine formlose Mitteilung widerrufen werden. Bereits erfolgte Verarbeitungen bleiben vom Widerruf unberührt.

Der Zugriff auf die Daten ist ausschließlich auf interne Mitarbeiter beschränkt. Die Speicherung erfolgt bis zum Widerruf der Einwilligung oder spätestens mit dem Ausscheiden aus dem Unternehmen.